

TOP: 1.15

Anlage Nr.: 15

Eltern und Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung „Mutter-Kind-Haus“ Humperdinckstr. 12
53773 Hennef

Vertreterin der Elternschaft: Frau Sarah Mentzel (Brahmsstr. 8, 53773 Hennef; 02242/9040160;
sarah7@gmx.de)

EINGEGANGEN

07. Nov. 2012

Erl.....

Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Bürgerantrag: Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Humperdinckstraße /Schubertstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klaus Pipke,

die Eltern und Erzieher der Kindertagesstätte des Fördervereins „Mutter-Kind-Haus“ beantragen zum Schutz der Kinder verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Humperdinckstraße, in Höhe der Kindertagesstätte und der Kindermensa des Fördervereins „Mutter-Kind-Haus“ e.V.

Eine Fußgänger-Brücke /Fußgängerschutzweg (sog. Zebrastrifen) würde den Kindern, Erziehern das Überqueren der Straße erleichtern und eine hohe Sicherheit garantieren.

In Kombination mit Bodenschwellen bzw. Aufpflasterungen (sog. schlafenden Polizisten) würde der Verkehr weiter beruhigt werden und somit die Sicherheit aller, insbesondere der Kinder erhöht.

Zusätzliche beantragen wir Verkehrsschilder für Ortsunkundige, um auf den Kindergarten und spielende Kinder hinzuweisen, insbesondere zwischen 7:30 und 17:00 Uhr.

Begründung:

Das Gebiet an der Humperdinckstrasse wird von Bürgerinnen und Bürgern allen Alters bewohnt, von kleinen Kindern bis hin zu Bewohnern der Altenresidenz. Mit dem Ausbau der Humperdinckstraße wird die Straße von Autofahrern als Abkürzung zum P&R Parkhaus benutzt, denn das Park & Ride Parkhaus (P&R) ist zu jeder Tages- und Nachtzeit beliebt bei Bewohnern der Umgebung Hennefs als Anbindung nach Siegburg, Bonn und Köln.

Damit einher gehen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen und die Häufung von Autofahrern, mit deutlich erhöhter Geschwindigkeit dieses verkehrsberuhigten Bereiches. (30 Zone) Zudem häufen sich die beinahe-Unfälle an den Rechts-vor-Links Kreuzungen auf der gesamten Wehrstraße / Humperdinckstraße.

Die sozialen Einrichtungen wie die Kindertagesstätte, der Kinderspielplatz und der Jugendpark haben zur Folge, dass auf der Humperdinckstraße tagsüber und abends viele Kinder allen alters unterwegs sind. Leider sind (kleine) Kinder nicht aufmerksam genug, um immer sicher und vorausschauend die Straße zu überqueren.

Der Ausbau der Kindertagesstätte mit einer separaten Kindermensa führt zusätzlich dazu, dass mehrere Kindergruppen mittags die Straße zum Mittagessen überqueren. Autofahrer, welche die Humperdinckstraße mit überhöhter Geschwindigkeit befahren, gefährden, die Anwohner und insbesondere natürlich unsere Kinder. Es gleicht einem Wunder, dass bislang auf der Humperdinckstraße niemand zu Schaden gekommen ist. Die Unfälle an den Kreuzungen beschränken sich, Gott sei Dank, „nur“ auf Blechschäden.

Zum Schutz unserer Kinder und aller Anwohner haben wir den Antrag auf verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Humperdinckstraße, insbesondere in Höhe des Kindergartens und der Kindermensa gestellt. Eine Fußgänger-Brücke / Fußgängerschutzweg (sog. Zebrastreifen) würde den Kindern, Erziehern und Anwohnern das Überqueren der Straße erleichtern. In Kombination mit Bodenschwellen bzw. Aufpflasterungen (sog. schlafenden Polizisten) würde der Verkehr weiter beruhigt werden und damit die Sicherheit aller erhöht.

Wir sind der Meinung, dass Verkehrsschilder für Ortsunkundige aufgestellt werden müssen, um auf den Kindergarten und spielende Kinder hinzuweisen. Ortsunkundigen Autofahrer müssen darauf hingewiesen werden, dass sie zwischen 7:30 und 17:00 Uhr vermehrt mit Kindern rechnen müssen, die unachtsam die Straße überqueren.

Das Ziel dieser Maßnahmen muss es sein, dass sich die Wehrstraße/Humperdinckstraße als Abkürzung nicht mehr lohnt, und der Verkehr wieder auf die Bonner Straße und Mittelstraße/Clara-Schuhmann-Straße umgelenkt wird.

Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrages unter Einbeziehung unserer Vorschläge zur Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung für alle Anwohner und Anwohnerinnen und insbesondere unserer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Eltern und Erzieher der Kinder der Kindertageseinrichtung „Mutter und Kind Haus e.V.“

i. A. Sarah Mondel

Kopie an:

Fraktionsvorsitzender CDU-Hennef
Fraktionsvorsitzender SPD-Hennef
Fraktionsvorsitzender Die Unabhängigen
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 die Grünen
Fraktionsvorsitzende FDP-Hennef

Ralf Offergeld
Norbert Spanier
Norbert Meinerzhagen
Matthias Ecke
Michael Marx

Stellvertretender Bürgermeister
Stellvertretender Bürgermeister
Stellvertretende Bürgermeisterin
Stellvertretender Bürgermeister

Thomas Wallau CDU-Hennef
Jochen Herchenbach SPD-Hennef
Michaela Ballansky
Michael Marx FDP-Hennef

Dem Bürgerantrag
„Verkehrsberuhigungsmaßnahmen“ lagen
Unterschriftenlisten bei, die aus
datenschutzrechtlichen Gründen nicht
abgedruckt wurden.

Die Ausschussmitglieder können die
Listen bei der Schriftführerin am
Sitzungstag einsehen.

Es wurden 10 Blätter mit insgesamt
123 Unterschriften abgegeben.

